

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Jung  
- Rathaus -  
90744 Fürth

18.05.20

**Ergänzungsantrag zu TOP 6 der Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 20. Mai 2020  
Nahverkehrsplan Fürth (NVP): Qualitätsstandards, Fahrzeuge, Flächenhafte Beklebung der Fenster  
mit Werbung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
zu TOP 6 („Nahverkehrsplan Fürth (NVP): Qualitätsstandards, Fahrzeuge, Flächenhafte Beklebung der  
Fenster mit Werbung“) der Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 20. Mai 2020 stellen wir  
folgenden

**Ergänzungsantrag:**

Der Beschlussvorschlag wird um folgende Variante C ergänzt:

**Variante C:** Um der infra während der Corona-Krise höhere Werbeinnahmen zu ermöglichen, wird  
die Umsetzung der Anforderung aus dem Nahverkehrsplan auf den 03.12.2023 verschoben.

**Begründung:**

Eine in den Nahverkehrsplan-Qualitätsstandards (Kapitel 4.5.1, Tab. 21) getroffene Anforderung ist,  
Bus-Fenster nicht mehr flächenhaft mit Werbung zu versehen. Die Umsetzung sollte seit dem  
03.12.2019 erfolgen. Die infra weist nun darauf hin, dass diese Umsetzung Mindereinnahmen von  
jährlich 100 T€ verursachen könnte. Daher soll unter Bezug auf diese mögliche Auswirkung eine  
Klarstellung des Beschlusses erfolgen.

Eine Streichung der Vorgabe, wie es in Variante B der Verwaltungsvorlage vorgeschlagen wird, ist nicht  
anzustreben, da der Stadtrat am 21.02.2018 einstimmig dem Nahverkehrsplan zugestimmt hat. Im  
dazu einberufenen Beratungskreis war ein breiter Querschnitt aller Bevölkerungsstrukturen  
eingebunden. Eine weiterhin flächenhafte Beklebung der Busfenster würde einen deutlichen  
Komfortverlust darstellen, durch den andere Maßnahmen wie WLAN und USB-Lademöglichkeiten  
konterkariert würden. Das Ziel der Attraktivitätssteigerung des ÖPNV sollte daher mit dem Verzicht auf  
eine flächenhafte Beklebung der Fenster unterstützt werden.

Durch die Corona-Pandemie wird sich allerdings die Finanzsituation der Infra in nächster Zeit  
verschlechtern, was ein Verschieben der Umsetzung von Variante A auf den 03.12.2023 nahe legt.

Mit freundlichen Grüßen



Kamran Salimi (Fraktionsvorsitzender)